

deffner & Johann

Produkte für RESTAURIERUNG | DENKMALPFLEGE | ART HANDLING – SEIT 1880.

SICHERHEITSDATENBLATT

info@deffner-johann.de | +49 9723 9350-0

Die in diesem Produktdatenblatt genannten Spezifikationen dienen nur zur Produktbeschreibung und beziehen sich auf den Zeitpunkt unmittelbar nach der Produktion bzw. Import des Produktes. Sie entsprechen den Angaben des Herstellers. Eine rechtsverbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Durch unsachgemäßen Transport und / oder unsachgemäße Lagerung können sich Änderungen ergeben. Die Angaben in diesem Produktdatenblatt entbinden den Verarbeiter nicht von eigener Prüfung der Eigenschaften des Produktes und dessen Eignung für die vorgesehene Verwendung.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Leinöl-Standöl 60 dPa s

Artikel-Nr.: 210419

Überarbeitet am: 19.10.2017

Ersetzt Version vom: 13.07.2017

Version: 2.3/de

Druckdatum: 19.10.2017

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname Leinöl-Standöl 60 dPa s
CAS-Nummer 67746-08-1
EG-Nummer 614-114-9

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Bindemittel
Empfohlene Verwendungsbeschränkungen Es liegen keine Informationen vor.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung Deffner & Johann GmbH
Mühläckerstraße 13
D-97520 Röthlein
Telefon-Nr.: + 49 (0) 9723 9350-0
Fax-Nr.: + 49 (0) 9723 9350-25
E-Mail-Adresse: info@deffner-johann.de

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer Tel.: +49 (0) 9723 9350-0 (Mo - Fr: 7.30 -15.00 Uhr)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Das Produkt ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Das Produkt braucht nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] nicht gekennzeichnet zu werden.

2.3 Sonstige Gefahren

Zus. Gefahren Mensch/Umwelt Selbstentzündung durch Autoxidation von mit dem Produkt getränkten Lappen möglich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Chemische Charakterisierung Substanz ist eine komplexe UVCB

Inhaltsstoff		Einstufung 1272/2008/EG	Konzentration
Leinöl, polymerisiert	CAS-Nr.: 67746-08-1 EG-Nr.: 614-114-9	Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].	>= 99.0 Gew%

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Leinöl-Standöl 60 dPa s

Artikel-Nr.: 210419

Überarbeitet am: 19.10.2017

Ersetzt Version vom: 13.07.2017

Version: 2.3/de

Druckdatum: 19.10.2017

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
nach Einatmen	Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.
nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.
nach Augenkontakt	Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.
nach Verschlucken	Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Bisher keine Symptome bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Ärztliche Soforthilfe Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Löschmittel (geeignet)	Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO ₂), Sand
Löschmittel (ungeeignet)	Wasser Wasser kann zur Kühlung von mit Produkt gefüllten Gebinden eingesetzt werden. Kontakt mit der brennenden Oberfläche muss vermieden werden. Eine Sprinkleranlage sollte nur zu Kühlzwecken von mit Produkt gefüllten, verschlossenen Gebinden verwendet werden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bes. Gefahr d. den Stoff, Verbrennungsprod. o. entstehende Gase Im Brandfall können entstehen: Acrolein, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

besondere Schutzausrüstung Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Schutzmaßnahmen Für ausreichende Lüftung sorgen.
Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.
Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Wenn gefahrlos möglich, Leckagen stoppen und ausgelaufenes Material aufnehmen.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Leinöl-Standöl 60 dPa s

Artikel-Nr.: 210419

Überarbeitet am: 19.10.2017

Ersetzt Version vom: 13.07.2017

Version: 2.3/de

Druckdatum: 19.10.2017

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Um Brandgefahr zu vermeiden, sollten alle verunreinigten Materialien mit Wasser durchtränkt in einem geschlossenen Metallbehälter gelagert werden. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Vorsichtsmaßnahmen In sehr feiner Verteilung in Kontakt mit Luft besteht unter Umständen die Gefahr der Selbstentzündung.
Mit Produkt verschmutzte Materialien wie Reinigungslappen, Papiertücher und Schutzkleidung können sich einige Stunden später selbst entzünden. Um Brandgefahr zu vermeiden, sollten alle verunreinigten Materialien mit Wasser durchtränkt in einem geschlossenen Metallbehälter gelagert werden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter Eine Sprinkleranlage sollte nur zu Kühlzwecken von mit Produkt gefüllten, verschlossenen Gebinden verwendet werden.
Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

Zusammenlagerungshinweise Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel, stark

Lagerungshinweise bei +10°C bis +30°C unter Lichtausschluß lagern

TRGS 510 10 – Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht LGK 3

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Leinöl, polymerisiert

DNEL

Wert	Zielgruppe	Quelle
1,76 mg/m ³	Arbeitnehmer – inhalativ, langfristig – systemisch	100
5 mg/kg bw/d	Arbeitnehmer – dermal, langfristig – systemisch	100
0,43 mg/m ³	Verbraucher – inhalativ, langfristig – systemisch	100
2,5 mg/kg bw/d	Verbraucher – dermal, langfristig – systemisch	100
0,25 mg/kg bw/d	Verbraucher – oral, langfristig – systemisch	100

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Leinöl-Standöl 60 dPa s

Artikel-Nr.: 210419

Überarbeitet am: 19.10.2017

Ersetzt Version vom: 13.07.2017

Version: 2.3/de

Druckdatum: 19.10.2017

Quelle: 100 – Lieferant/Firmendaten/ECHA

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz	Atemschutz nicht erforderlich
Handschutz	Schutzhandschuhe tragen.
Geeignetes Material:	NBR (Nitrilkautschuk)
Augenschutz	Dichtschließende Schutzbrille tragen.
Körperschutz	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Allgemeine Schutz- und Hygiene- maßnahmen	Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen. Es ist sicherzustellen, dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsdu- schen nahe beim Arbeitsplatz befinden.
Information zu Umweltschutzbe- stimmungen	Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Form/Aussehen	viskos
Farbe	hellgelb – bernsteinfarben
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	Nicht anwendbar
Schmelzpunkt [°C] / Gefrierpunkt [°C]	-42 – +4
Siedepunkt [°C]	nicht bestimmt
Flammpunkt [°C]	>328°C
Verdampfungsgeschwindigkeit [kg/ (s*m ²)]	nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Dieses Material ist brennbar und kann durch Hitze, Funken, Flammen oder andere Zündquellen (z.B. statische Elektrizität, Zündflammen, mechani- sche/elektrische Ausrüstung) entzündet werden.
Explosionsgrenze [Vol-%]	
Unterer Grenzwert:	nicht bestimmt
Oberer Grenzwert:	nicht bestimmt
Dampfdruck [kPa]	< 0,0000133
Temperatur:	20°C
Dampfdichte	nicht bestimmt
Dichte [g/cm ³]	0,95 – 0,97
Temperatur:	20°C
Meßart:	DIN EN ISO 2811-1

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Leinöl-Standöl 60 dPa s

Artikel-Nr.: 210419

Überarbeitet am: 19.10.2017

Ersetzt Version vom: 13.07.2017

Version: 2.3/de

Druckdatum: 19.10.2017

Relative Dichte	0,958
Temperatur:	20
Wasserlöslichkeit [g/l]	<0,001
Temperatur:	20
Verteilungskoeffizient Octanol/Wasser (log)	>6
Selbstentzündungstemperatur [°C]	425
Zersetzungspunkt [°C]	350
Viskosität (dynamisch)	60 +- 10%
Einheit:	dPas
Temperatur:	20°C
Meßart:	DIN 53015
Explosionsgefährlichkeit	nicht explosionsgefährlich.
Oxidierende Eigenschaften	Nicht entzündend (oxidierend) wirkend.

9.2 Sonstige Angaben

sonstige Angaben Kap. 9 Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reaktivität In sehr feiner Verteilung in Kontakt mit Luft besteht unter Umständen die Gefahr der Selbstentzündung.

10.2 Chemische Stabilität

Chemische Stabilität Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Oxidationsmittel, stark

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte Acrolein, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Orale Toxizität [mg/kg]

Wert	Testkriterium	Versuchstier	Bemerkung
>4897	LD50	Ratte	OECD 401

Dermale Toxizität [mg/kg]

Wert	Testkriterium	Versuchstier	Bemerkung
>2000	LD50:	Ratte	OECD 402

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Leinöl-Standöl 60 dPa s

Artikel-Nr.: 210419

Überarbeitet am: 19.10.2017

Ersetzt Version vom: 13.07.2017

Version: 2.3/de

Druckdatum: 19.10.2017

Inhalative Toxizität [mg/l] Keine Daten verfügbar

Reizwirkung Haut

Wert	Meßart	Versuchstier
nicht reizend.	OECD 431	In-vitro-Hauttest

Reizwirkung Auge

Wert	Meßart	Versuchstier
nicht reizend.	OECD 405	Kaninchen

Sensibilisierung nicht sensibilisierend.

Kanzerogenität Keine Daten verfügbar

Mutagenität

Wert	Meßart
Keine Hinweise auf Keimzellmutagenität am Menschen vorhanden.	OECD 471 (Ames Test), OECD 473, OECD 476

Reproduktionstoxizität

Wert	Meßart
Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden. NOAEL(C): oral, Ratte F1: 150 mg/kg bw/d. In einem Reproduktions-/ Entwicklungs Screening-Test wurden einige eher unspezifische Befunde bei hohen Dosen festgestellt, die weiter untersucht werden, um ihre biologische Relevanz zu klären.	Entwicklungstoxizität /Teratogenität OECD 422

Ätzwirkung nicht ätzend

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) [mg/kg] Bisher keine Symptome bekannt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) [mg/kg]

Wert	Aufnahmeweg	Bemerkung
NOAEL(C): >1000 mg/kg bw/d	oral	Ratte, OECD 422

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fischtoxizität [mg/l]

Wert	Testkriterium	Versuchstier	Meßart	Expositionsdauer
>1000	LC50:	Brachydanio rerio (Zebrafisch)	OECD 203	96h

Daphnientoxizität [mg/l]

Wert	Testkriterium	Versuchstier	Meßart	Expositionsdauer
>100	EC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD 202	48h

Algentoxizität [mg/l]

Wert	Testkriterium	Versuchstier	Meßart	Expositionsdauer
>100	EC50	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD 201	72h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Leinöl-Standöl 60 dPa s

Artikel-Nr.: 210419

Überarbeitet am: 19.10.2017

Ersetzt Version vom: 13.07.2017

Version: 2.3/de

Druckdatum: 19.10.2017

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulierbarkeit Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser >6

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität Boden: Adsorption

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Bakterientoxizität [mg/l] > 100
Testkriterium: EC10 EC50
Versuchstier: Belebtschlamm
Meßart: OECD 209
Expositionsdauer: 3h

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgungshinweise (allgemein) Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung von ungereinigten Verpackungen Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Empfohlene Reinigungsmittel für Verpackungen Wasser und Seife
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG	Lufttransport ICAO/IATA
14.1 UN-Nummer	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Non dangerous good	Non dangerous good	Non dangerous good
14.3 Transportgefahrenklasse	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.4 Verpackungsgruppe	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.5 Umweltgefahren	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Vorsichtsmaßnahmen nicht anwendbar

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Leinöl-Standöl 60 dPa s

Artikel-Nr.: 210419

Überarbeitet am: 19.10.2017

Ersetzt Version vom: 13.07.2017

Version: 2.3/de

Druckdatum: 19.10.2017

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

* Wassergefährdungsklasse schwach wassergefährdend (WGK 1)

Quelle: Einstufung gemäß AwSV.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Sicherheitsbeurteilung Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenblatt ausstellender Bereich TRM

Empfohlene Verwendungsbeschränkungen Es liegen keine Informationen vor.

Änderungen gegenüber der letzten Fassung sind mit * gekennzeichnet.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.